

## SCHRIFTENREIHE BZDR

Beiträge zur Didaktischen Rekonstruktion

Die Forschungsergebnisse des Promotionsprogramms werden in der Schriftenreihe „Beiträge zur Didaktischen Rekonstruktion“ veröffentlicht. Der Wissenschaftliche Beirat der Reihe setzt sich aus folgenden ExpertInnen zusammen:

Gerhard Bach / Bremen  
Lisa D. Bendixen / Las Vegas  
Karl Böhmer / Santiago  
Reinders Duit / Kiel  
Harald Gropengießer / Hannover  
Hilke Günther-Arndt / Oldenburg  
Ute Harms / Kiel  
Gustav Helldén / Kristianstad  
Corinna Hößle / Oldenburg  
Astrid Kaiser / Oldenburg  
Ulrich Kattmann / Oldenburg  
Andreas Krapp / München  
Peter Labudde / Basel  
Dirk Lange / Hannover  
Hilbert Meyer / Oldenburg  
Carmen Mörsch / Zürich  
Michael Neubrand / Oldenburg  
Ilka Parchmann / Kiel  
Susanne Prediger / Dortmund  
Bernd Ralle / Dortmund  
Dietmar von Reeken / Oldenburg  
Sibylle Reinfried / Luzern  
Kristina Reiss / München  
Falk Rieß / Oldenburg  
Thomas Zabka / Hamburg

### HERAUSGEBER

Michael Komorek  
Barbara Moschner

### VERLAG

Didaktisches Zentrum (diz)

## FORSCHUNGSVERBUND

### BETEILIGTE ARBEITSGRUPPEN

- Didaktik der Biologie
- Didaktik der Chemie
- Didaktik der Germanistik
- Didaktik der Geschichte
- Didaktik der Informatik
- Didaktik der Mathematik
- Didaktik und Geschichte der Physik
- Didaktik der Politik (Universität Bremen)
- Didaktik des Sachunterrichts
- Empirische Lehr- und Lernforschung

### KOOPERATIONSPARTNERSCHAFTEN

- Institut für Didaktik der Physik, Universität Bremen
- Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik IPN, Kiel

### SPRECHERINNEN DES PROMOTIONSPROGRAMMS

*Prof. Dr. Michael Komorek*

Tel. (+49) 441/798-2736

E-Mail: michael.komorek@uni-oldenburg.de

*Prof. Dr. Barbara Moschner*

Tel. (+49) 441/798-4303

E-Mail: barbara.moschner@uni-oldenburg.de

### GESCHÄFTSSTELLE

*Vanessa Hinsch*

Didaktisches Zentrum Universität Oldenburg

Tel. (+49) 441/798-3032

E-Mail: vanessa.hinsch@uni-oldenburg.de



## PROZESSE FACHDIDAKTISCHER STRUKTURIERUNG IN SCHULPRAXIS UND LEHRERBILDUNG (PROFAS)

PROMOTIONSPROGRAMM UND FORSCHUNGSVERBUND



Promotionsprogramm  
Fachdidaktische Strukturierung

Weitere Informationen zu Profas:

<http://www.diz.uni-oldenburg.de/profas>

## FORSCHUNGSPROGRAMM

Das Promotionsprogramm ProfaS wird vom Ministerium für Wissenschaft und Kultur des Landes Niedersachsen gefördert. Bei ProfaS ...

- wird das Forschungs- und Entwicklungsmodell der Didaktischen Rekonstruktion auf den Bereich der Lehrerbildung angewendet,
- werden Prozesse und Elemente, die Lehrerinnen und Lehrer bei der fachdidaktischen Strukturierung von Unterricht nutzen, empirisch untersucht,
- werden fachdidaktische Ansätze zur Strukturierung von Unterricht und von Prozessen der Lehrerbildung analysiert,
- werden Prozesse fachdidaktischer Strukturierung mit dem Ziel der Qualitätssteigerung in der Lehrerbildung modelliert,
- werden inter- und transdisziplinäre Fragestellungen, die aus Praxis und Forschung motiviert sind und der Weiterentwicklung der Fachdidaktiken dienen, erforscht.

ProfaS entspricht dem internationalen Forschungsstandard und bindet darüber hinaus international ausgewiesene Experten in das Forschungsprogramm mit ein.

### BETEILIGTE HOCHSCHULLEHRENDE

Ira Diethelm, Astrid Fischer, Astrid Kaiser, Ulrich Kattmann, Andreas Klee, Michael Komorek, Hilbert Meyer, Julia Michaelis, Barbara Moschner, Michael Neubrand, Thorsten Pohl, Dietmar von Reeken, Iris Winkler

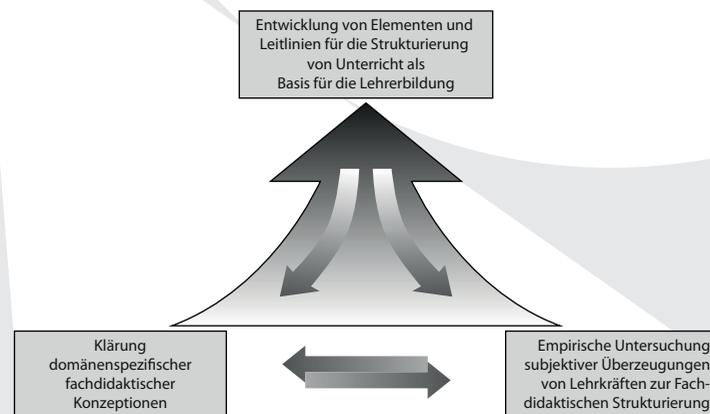
## DIDAKTISCHE REKONSTRUKTION

Die Profession von Lehrkräften hat einen wesentlichen Einfluss auf den Lernerfolg von SchülerInnen. Daher muss die Qualitätssteigerung von Unterricht vor allem durch die Weiterentwicklung des fachdidaktischen und didaktischen Wissens von LehrerInnen geschehen.

Dieses Wissen und die subjektiven Überzeugungen von Lehrerinnen und Lehrern werden bei ProfaS empirisch untersucht. In Wechselwirkung damit werden solche fachdidaktischen Modelle analysiert, die domänenspezifische Vorschläge zur Unterrichtsstrukturierung machen.

Im Modell der Didaktischen Rekonstruktion für Schulpraxis und Lehrerbildung werden die empirischen und analytischen Ergebnisse aufeinander bezogen, um daraufhin sowohl die Schulpraxis zu verändern als auch die Qualität einer lebenslangen Lehrerbildung zu steigern. Die drei Aufgaben der Didaktischen Rekonstruktion sind damit:

- Empirische Erhebung von Lehrerperspektiven
- Klärung fachdidaktischer Konzeptionen
- Entwicklung von Elementen und Leitlinien für die Lehrerbildung



## PROMOTIONSSTUDIENGANG

Bis zu 25 DoktorandInnen der Universitäten Oldenburg und Bremen sind im Studiengang ProfaS eingeschrieben, davon werden acht über Georg-Christoph-Lichtenberg-Stipendien des Landes Niedersachsen finanziert.

Der Studiengang umfasst sechs Semester und ist durch Pflicht- und Wahlpflichtmodule strukturiert, in denen insgesamt 54 Kreditpunkte angeboten werden. Die erfolgreiche Teilnahme wird zertifiziert.

Im Studiengang werden Seminare, Forschungskolloquien mit externen und Oldenburger Referentinnen und Referenten angeboten. In Workshops und durch die Präsentation von Ergebnissen bei nationalen und internationalen Kongressen qualifizieren sich die Promovierenden umfassend für ihre berufliche Tätigkeit in Schule, Hochschule oder anderen Institutionen der Lehrerbildung. Besondere Kennzeichen des Studiengangs sind:

- die intensive Betreuung der Doktorandinnen und Doktoranden durch ein Team von Lehrenden,
- der Aufbau inter- und transdisziplinärer fachdidaktischer Forschungskompetenz und die Netzworlbildung in der fachdidaktischen Community sowie die Vermittlung von Strategien, wie wissenschaftliche Erkenntnisse publiziert und verwertet werden können.